

17.01.2012 - 08:30 Uhr

Drei neu Sitzleiter bei Ernst & Young Schweiz

Zürich (ots) -

Ernst & Young Schweiz hat Stéphane Muller als neuen Sitzleiter Genf ernannt. Er folgt als Nachfolger von Dominique Grosbété. Dr. Thomas Nösberger führt neu den Sitz Bern als Nachfolger von Prof. Dr. Bernhard Zwahlen. Heinrich Christen übernimmt die Leitung des Sitzes St. Gallen und löst Markus Oppliger ab.

ZÜRICH, 17. JANUAR 2012 - Stéphane Muller wird am 1. April die Leitung des Sitzes Genf übernehmen. Er ist seit 2007 Partner in der Abteilung Financial Services und verfügt über umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Investment Banking, Asset Management und Private Banking. Stéphane Muller ist diplomierte(r) Wirtschaftsprüfer und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA als leitender Prüfer zugelassen. Im Verlauf der letzten 15 Jahre betreute er in den Bereichen Audit und Advisory zahlreiche Mandate für Unternehmen aus dem Finanzsektor. In der Sektion Genf der Treuhandkammer wirkt er im Vorstand mit.

Der bisherige Sitzleiter, Dominique Grosbété, stellt das Amt aufgrund seiner bald bevorstehenden Pensionierung zur Verfügung. Er verhalf Ernst & Young in den vergangenen 16 Jahren in der Genferseeregion zu einer starken Position und betreute zahlreiche wichtige Mandate, die vor allem Unternehmensrestrukturierungen zum Gegenstand hatten.

Ab 1. Februar wird Dr. Thomas Nösberger, Partner Wirtschaftsprüfung, für den Sitz Bern verantwortlich zeichnen. Er stiess 1993 zu Ernst & Young Schweiz und verfügt über internationale Erfahrung aus einem längeren Einsatz bei Ernst & Young Kanada in Vancouver. Thomas Nösberger lehrt Wirtschaftsprüfung an der Universität Fribourg und besitzt eine Zulassung als US Certified Public Accountant. Mit seiner branchenmässig breit abgestützten Erfahrung aus grossen Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsmandaten bringt er beste Voraussetzungen mit, um die Erfolgsposition von Ernst & Young im Mittelland weiter auszubauen.

Der bisherige Sitzleiter Bern, Prof. Dr. Bernhard Zwahlen, verlässt das Unternehmen infolge Pensionierung Ende März 2012. Bevor er 1994 als Partner zu Arthur Andersen und danach zu Ernst & Young stiess, leitete er die Steuerverwaltung des Kantons Bern. Während der letzten 18 Jahre betreute er zahlreiche grosse und komplexe Mandate und ist landesweit ein anerkannter Steuerexperte. Ab 2009 wirkte Bernhard Zwahlen als Sitzleiter Bern und sicherte dem Unternehmen wichtige Marktanteile.

Neuer Sitzleiter von Ernst & Young in St. Gallen wird am 1. April Heinrich Christen. Er verfügt über Diplome der Universität Zürich (lic. phil I) und der Universität St. Gallen (Executive Master of Business Administration). Zu Ernst & Young stiess er 1997 und verfügt als Partner über umfassende Projekterfahrung - dies insbesondere im Bereich Medizinaltechnik. In den letzten Jahren machte er zudem das globale Ernst & Young-Programm Entrepreneur Of The Year® in der Schweiz zu einem wichtigen und stark beachteten Markenzeichen des Unternehmens. Als gebürtiger St. Galler ist Heinrich Christen in der Ostschweiz sehr gut vernetzt.

Der bisherige Sitzleiter St. Gallen, Markus Oppliger, wird sich in Zukunft auf seine nationale und internationale Advisory-Funktion konzentrieren sowie wichtige Mandate weiter betreuen. Zum Erfolg von Ernst & Young in der Ostschweiz hatte er in den letzten fünf Jahren wesentlich beigetragen und unsere Position weiterentwickelt.

«Ich danke Dominique Grosbété, Bernhard Zwahlen und Markus Oppliger für ihr grossartiges Engagement und wünsche ihnen für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute. Ich bin überzeugt, dass unsere neuen Sitzleiter mit ihren Teams viel zum weiteren Ausbau von Ernst & Young in den Regionen Genf, Bern und St. Gallen beitragen werden», sagt Bruno Chiomento, CEO von Ernst & Young Schweiz.

Kontakt:

Simone Isermann
Ernst & Young
Media Relations
Tel.: +41 (0) 58 286 35 97
simone.isermann@ch.ey.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016476/100711368> abgerufen werden.